

## Deutsche Jahrgangsmesterschaften 2020 der A-/B-Jugend in Berlin

(jub, 10.02.2020)

Bei den Deutschen Wintermeisterschaften 2020 der A- und B-Jugend im Wasserspringen in der Hauptstadt Berlin, sahten die Springer des Mainzer SV mal so richtig ab. Zur großen Freude des Trainers Gerd Neuburger flogen alle Teilnehmer mit mindestens einer Medaille wieder nach Hause. Mit 14 DSV-Medaillen, davon 6 goldenen Titelgewinnen und je 4 Silber- und Bronzemedailles, war der MSV extrem erfolgreich. Das hat es noch nie oder schon lange nicht mehr gegeben.

Schon gleich am ersten Wettkampftag hieß das Motto für die Springer aus Rheinland-Pfalz „gemeinsam sind wir stark“ und es gingen zwei gemischte Paare aus Trier und Mainz in die Entscheidung im Turm Synchronspringen. Die Paarung Lena Emily Schmitt, SSV Trier, und Greta Christ, Mainzer SV, gingen erstmals bei Deutschen Meisterschaften im Team an den Start und belegten nach einer ausgeglichenen Sprungserie auf Anhieb den 2. Platz und Greta gewann damit ihre erste Medaille auf deutscher Ebene. Das Paar zeigte technisch gute Sprünge mit einer schönen Synchronität. Bei den Jungs bildeten Elias Pfeifer, SSV Trier, und Matti Weidner, Mainzer SV, ein Team. Auch diese Beiden wurden mit einer Bronzemedaille bei ihrer DM Premiere auf dem Turm belohnt. In der 3m-Synchronentscheidungen belegten die Zwei den vierten Platz. Mit diesen Turmerfolgen ging das Mainzer Team psychisch gestärkt in die weiteren Wettkampftage.

Am zweiten Tag begann dann die herausragende Wettkampfserie von Jakob Batzer in der A-Jugend. Bei seinem ersten Auftritt in Berlin konnte Jakob mit einer sehr starken Vorstellung auf dem 3m-Brett die Kampfrichter überzeugen und siegte mit 414,45 Punkten in seinem Jahrgang. Damit gewann er seine erste Deutsche Meisterschaft in einer Einzelentscheidung. Und auch auf dem 1m-Brett glänzte er als mit Abstand Bester seines Jahrgangs. Am Ende der 11 Sprünge hatte er 25 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und mit 405,10 Punkten tolle 88% der DSV-Norm erreicht. Jakob konzentrierte sich dieses Jahr komplett auf seine Einzelwettbewerbe und trat am Abschlusstag auch in der Turmentscheidung an. Auch hier lag er am Ende mit 56 Punkten Vorsprung mehr als deutlich vor seiner Konkurrenz auf Platz 1. Seine dritte Deutsche Jahrgangsmesterschaft, die dann mit dem Titelgewinn in der Kombination quasi doppelt prämiert wurde. Herzlichen Glückwunsch an Jakob für diese fantastischen Leistungen.

Auch Christel Honeck zeigte in der A-Jugend gute Wettkampfsprünge. Sie begann mit einem starken 2. Platz auf dem 1m-Brett, wurde auf dem 3m-Brett Dritte und krönte das Wochenende mit dem Titelgewinn in der Turmentscheidung und in der Kombinationswertung ihres Jahrgangs 2003, ihre Deutschen Jahrgangstitel Nummer 4 und fünf.

Im 1m-Wettkampf der A-Jugend waren neben Christel auch Ronja Schöneich und Leonie Hiemstra am Start. Ronja belegte dabei trotz einer sicherlich nicht ganz optimal gesprungenen Serie den zweiten Platz und gewann damit ihre zweite DSV-Silbermedaille. Leonie gewann im Jahrgang 2003 hinter Christel mit Bronze ihre erste DSV-Medaille. Beide waren zusammen auch im Synchronwettkampf von 3m am Start und wurden hier Fünfte,

knapp vor der Mainz-Trier-Paarung Greta und Lena-Emily. In der B-Jugend war Greta auch in den Einzelwettkämpfen 1m und Turm am Start. Sie belegte dabei jeweils knapp hinter ihrer Trierer Synchronpartnerin den 8. bzw. 6. Platz im Jahrgang 2005.

Auch Matti Weidner ergänzte seine bronzene Synchronmedaille vom ersten Tag mit Medaillengewinnen in den Einzelwettbewerben am letzten Tag. Nachdem er auf dem 3m-Brett Fünfter wurde und auf dem Einer den 6. Platz belegte, gewann er zu Abschluss in der Turmentscheidung des Jahrgangs 2004 die Silbermedaille, seine erste auf DSV-Ebene, und dadurch in der Kombination eine weitere Bronzemedaille.

An dieser Stelle nochmal Glückwunsch an das gesamte Mainzer Team inklusive den Trainern und Betreuern!